

	Об'єкти: Einseitiger Kreuzer der Reichsstadt Ulm
	Музеї: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
	Зібрання: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett
	Інвентарний номер: МК 28552 d

Опис

Die „Kipper- und Wipperzeit“ zu Beginn des Dreißigjährigen Krieges war eine geldgeschichtliche Phase, in der in hoher Auflage Münzen von schlechtem Wert hergestellt wurden. Auch die Reichsstadt beteiligte sich an der Produktion von minderwertigem Geld. Zu diesen Prägungen zählen Kupferkreuzer, die seit 1621 geschlagen wurden. Diese einseitigen Münzen zeigen einen ovalen Schild mit dem Wappen der Reichsstadt Ulm, umgeben von Schweif- und Blattwerk sowie mit seitlichen spitzen Aufsätzen. Über dem Schild findet sich die Wertzahl 4 für 4 Pfennige, die einen Kreuzer ergaben.
[Matthias Ohm]

Базові дані

Матеріал/Техніка: Kupfer, Prägung
Розміри: Durchmesser: 16 mm, Gewicht: 0,95 g

Події

Створено	Коли	1621
	Хто	
	Де	Ulm (Greifenstein)
Введено в експлуатацію	Коли	
	Хто	Stadt Ulm
	Де	

Ключові слова

- Prägung (Technik)
- Zahlungsmittel
- Крейцер
- герб
- монета
- мідь
- орнамент

Література

- Nau, Elisabeth (1964): Die Münzen und Medaillen der oberschwäbischen Städte. Freiburg i.Br., Nr. 73